



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden  
Prof. Dr. rer. nat. habil.  
Stefan Odenbach  
Studiendekan Maschinenbau, Textil- und Konfektionstechnik



Dresden, 15. Januar 2021

Liebe Studierende der Fakultät Maschinenwesen,

ich denke, das meist diskutierte Thema zurzeit sind die anstehenden Prüfungen und insgesamt der Verlauf der Prüfungsperiode. Ich habe viele Mails dazu bekommen, habe versucht, vieles zu beantworten, und sicher nicht alles geschafft, aber ich denke, in dieser Mail sollte es klappen, alle wesentlichen Punkte zu adressieren.

- Zunächst wird immer wieder die Frage gestellt, ob es **Präsenz- oder digitale Prüfungen** geben wird. Stand heute ist, dass beide Varianten zum Zuge kommen werden. Es wird Fächer geben, in denen in Präsenz Klausuren geschrieben werden, und solche, die im digitalen Raum prüfen. Beide Verfahren haben Vor- und Nachteile und der Zuspruch, den ich zu beiden Varianten von studentischer Seite bekomme, hält sich ziemlich genau die Waage. Da die Hochschulleitung hier keine verpflichtenden Vorgaben macht, können auch wir das nicht tun und jeder Prüfer ist damit frei, welchen Weg er oder sie wählt.
- Bei **Präsenzprüfungen** haben wir ganz klar das Problem des Infektionsschutzes. Hierfür gibt es für jede Prüfung ein Hygienekonzept, das entsprechende Abstände vorschreibt, das Desinfektionsmittel vorsieht und das auch eine **Maskenpflicht während der Veranstaltung** vorsieht. Alltagsmasken, keine FFP2, weil damit das Atmen zu schwierig ist, aber mit den Alltagsmasken leben wir ja schon seit Monaten bei den Präsenzlehrveranstaltungen, das sollte klappen und es ist damit auch die optimale Schutzstruktur, die wir ansetzen können. Und wichtig ist natürlich auch Ihre **Eigenverantwortung!** Keine Versammlungen (und schon gleich gar nicht ohne Maske und Abstand) vor den Prüfungsräumen. Kein Zutritt zum Raum im Pulk sondern einzeln,...
- Bei **digitalen Prüfungen** wird immer wieder das Betrugsproblem angesprochen – sowohl seitens der Lehrenden als auch von Ihrer Seite. Da uns die Universität keine Freigabe für Proctoringsysteme gibt, müssen wir hier zu anderen Strategien greifen: handschriftliche Notizen, die hochgeladen werden müssen, Mustererkennung in den Online-Auswertungen und ähnliches bieten hier sehr gute Möglichkeiten, derartige Dinge aufzuspüren. Und ich sage auch ganz klar – ich vertraue an der Stelle auch auf Sie! Im letzten Semester haben mir einige Studierende geschrieben, dass es für sie eine „Frage der Ehre“ wäre, nach dem

*Postadresse (Briefe)*

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen  
01062 Dresden

*Postadresse (Pakete u.ä.)*

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen  
Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden

*Besucheradresse*

Helmholtzstraße 5  
Zeuner-Bau, I. OG  
Raum 214



*Zufahrt*

Seiteneingang  
George-Bähr-Str. 3c,  
gekennzeichnet.  
Parkflächen im Innenhof

*Internet*

<http://tu-dresden.de/mw>  
*Kein Zugang für  
elektronisch signierte und  
verschlüsselte Dokumente.*



**DRESDEN  
concept**  
Exzellenz aus  
Wissenschaft  
und Kultur

Aufwand, den wir getrieben hätten, die Prüfungen sauber abzulegen. Eine gute Einstellung! Und die wenigen anderen seien gewarnt: Wenn Betrug festgestellt wird, ist das – wie bei normalen Präsenzprüfungen – eine 5 und die kann man NICHT zurückgeben!

- Wir haben heute Nachmittag nochmal mit der Fakultät zusammengesessen, um über die gesamte Prüfungsproblematik zu diskutieren. An vielen Stellen wird noch auf digital umgestellt werden und wir haben eine Task Force ins Leben gerufen – an der Stelle ganz großer Dank an die Kollegen, die sich da beteiligen – die beratend die Entwicklung entsprechender Prüfungen begleiten wird.
- Ein Punkt, der auch häufig schon gefragt wurde: Die Hochschulleitung hatte propagiert, ggf. die Prüfungsperiode bis in den April hinein zu verlängern... Das haben wir als Fakultät definitiv nicht vor! Es mag Einzelfälle geben, in denen auch nach der regulären Prüfungsperiode noch Prüfungen nötig sind. Aber – wir sind der Ansicht, dass wir alle – Sie ebenso wie die Mitarbeiter in den Lehrstühlen – irgendwann auch mal eine Pause brauchen!
- Eine Frage, die ich aktuell noch nicht klären können betrifft die Fernstudenten im Zusammenhang mit Präsenzprüfungen. Die Anfrage an die Hochschulleitung, ob hier seitens der TUD ein Schreiben ausgestellt wird, mit dem man ein Hotel buchen kann ist raus. Auf die Antwort warte ich noch ☺.
- **Unser Ziel ist und bleibt, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, das Semester regelgerecht abzuschließen!**

Ein Problem, das wir leider nicht trivial aus der Welt schaffen, ist der **PO-Übergang**. Wir hatten von vorneherein gewusst, dass das ein trickreiches und aufwändiges Thema wird und dann hat uns die Corona-Problematik in dem Thema voll erwischt. Wir wissen, dass das einige Probleme schafft, auch weil es eine Reihe von Prüfungen gibt, die aktuell nicht angeboten werden können. Daher haben wir uns entschlossen, die **Übertrittsphase bis zum Ende des Sommersemesters 2021, also bis zum 1.10.2021, zu verlängern**. D.h. die Prüfungen für die alte PO werden auch im Sommersemester nochmal angeboten (nur die Prüfungen, nicht die Lehrveranstaltungen!). Das bedeutet zwar sowohl für die Prüfenden als auch für das Prüfungsamt eine immense Mehrbelastung, aber um Schäden abzuwenden, ist das der einzige Weg. Zum 1.10.2021 wird dann aber in jedem Falle der Übertritt stattfinden, d.h. wenn Sie dann noch Fehlstellen in Ihrem Prüfungsportfolio haben, lässt sich das dann nicht mehr ändern!

Was ist sonst aktuell noch wichtig?

- Die **Prüfungseinschreibung läuft für alle noch bis zum 24.01.21!**
- Bitte denken Sie daran, auch die Prüfungen für die **Fächer aus den Katalogmodulen** anzumelden!
- Für das **5. Semester** wichtig – Sie können sich nur in die Module der Vertiefung einschreiben, wenn Sie sich für die Vertiefungsrichtung angemeldet haben (<https://tud.link/ty3k>).
- Die aktuelle Überführung in die rein digitale Welt gilt natürlich auch für das Prüfungsamt. Von daher nochmal die dringende Bitte: Schicken Sie **Anträge etc. nur per Mail!**

- Und bitte – es geht nicht alles von jetzt auf gleich. Auch im Prüfungsamt nicht. Durch einen Krankheitsfall sind wir dort jetzt mit noch einer Person weniger im Einsatz und die, die da sind, arbeiten weit über alle vernünftigen Grenzen hinaus. Wenn dann mal was nicht sofort wird, müssen wir einfach um etwas Geduld bitten!
- Die Feststellung – alles digital – gilt natürlich weiterhin auch für die **Abgabe von Abschlussarbeiten und Belegen**. Hier sind wir ja schon zu dem Konzept zurückgekehrt, das wir im harten Lockdown im Frühjahr gehabt haben: Sie laden Ihre Abschlussarbeit in der OwnCloud unter <https://cloudstore.zih.tu-dresden.de/> (Zugang mit Ihrem ZIH Login) hoch und schicken bis zum Abgabetermin den Link zur Arbeit an Ihre Bearbeiterin im Prüfungsamt (bei Abschlussarbeiten!) und den betreuenden Hochschullehrer. Die Druckvariante reichen Sie dann nach, sobald es wieder Copy-Shops gibt... Dieses Verfahren behalten Sie bitte so lange in dieser Form bei, bis wir hier eine andere Vorgehensweise bekannt geben!
- Der **Lernraum Maschinenwesen** ist unter <https://matrix.tu-dresden.de/#/room/#Maschinenwesen-Lernraum-MW:tu-dresden.de> aktiv – ein wichtiges Tool für die Vorbereitung auf die Prüfungsperiode!

Soweit für heute, lassen Sie uns hoffen, dass unsere Planungen realisierbar bleiben.

Bleiben Sie gesund!

Stefan Odenbach